

Projekt „Berufsorientierung in Wien“

Good-Practice-Beispiele

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen.....	1
Übersicht über Berufsorientierungsangebote.....	2
Berufsorientierung als lebensbegleitender Prozess	4
Passgenaue Berufsorientierungsangebote	6
Praktische Berufsorientierung.....	8
Berufsorientierung im Kontext zukunftsorientierter Berufsfelder	10
Zielgruppenspezifische Kommunikation der Angebote	12

Allgemeine Informationen

Das Ziel der Good-Practice-Recherche im Projekt „Berufsorientierung in Wien“ war es, Ideen und Impulse für die Entwicklung neuer und Weiterentwicklung bestehender Angebote zu finden, die auch die im Projekt identifizierten Handlungsfelder adressieren.

Der Verein WUK (Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser) wurde mit der Good-Practice-Recherche beauftragt. Die Recherche fokussierte sich vorrangig auf Deutschland, Österreich und die Schweiz, aufgrund der vergleichbaren beruflichen Erstausbildungsstrukturen und der dualen Berufsausbildung. Der Blick wurde in Österreich besonders auf die anderen Bundesländer gerichtet, da wir uns in der Angebotsübersicht auf Wien konzentriert haben.

Die Übersicht wurde auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen sowie im Austausch mit ausgewählten Institutionen und Expert*innen zusammengestellt. Es wurde versucht, vor allem Good-Practice-Beispiele zu recherchieren, die den Berufswahlprozess von Jugendlichen und Erwachsenen insgesamt oder einzelne Elemente davon unterstützen.

Um den inhaltlichen Projektbezug herzustellen, wurden die Good-Practice-Beispiele im vorliegenden Dokument bereits den identifizierten Handlungsfeldern schwerpunktmäßig zugeordnet.

Die Sammlung der Good-Practice-Beispiele erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Aktualität der vorliegenden Beispiele sowie auf eine umfassende Evaluierung ihrer Wirksamkeit. Für die Inhalte externer Links sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.

Übersicht über Berufsorientierungsangebote

Das offizielle schweizerische Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Anbieter*in, Land

SDBB, Schweiz

Websites

www.berufsberatung.ch

www.berufsbildung.ch

Zielgruppe

Jugendliche und Erwachsene

Besonderheiten

- bietet umfassende Dienstleistungen, fördert den Austausch von Wissen und Praktiken und nutzt innovative Ansätze, um Ratsuchende bestmöglich zu unterstützen
- ganzheitliche Herangehensweise, die auf Vernetzung, Inklusion, Technologie und Weiterbildung setzt

Ziele/Funktionen

- entwickelt Informationsdienstleistungen für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
- interdisziplinärer Zugang
- organisiert Weiterbildungen für kantonale Fachleute
- bietet Testverfahren und Instrumente, darunter eine Online-Test-Plattform
- publiziert Newsletter und eine Website für Berufsbildungs- und Beratungsfachleute
- betreibt die Kontaktstelle Euroguidance zur Förderung des Austauschs zu Laufbahnfragen und der Mobilität der Fachleute

MINTvernetz

Anbieter*in, Land

Körper Stiftung, Deutschland

Website

www.mint-vernetzt.de

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, insbesondere Mädchen und junge Frauen

Besonderheiten

- gemeinsame Plattform für alle aktuellen und zukünftigen Akteur*innen der MINT-Bildung
- Vernetzung von Partner*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Schulbildung

Ziele/Funktionen

- Ziel: Qualität der MINT-Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche deutschlandweit zu verbessern
- Förderung der koordinierten Zusammenarbeit durch Beratung und Praxistipps
- Initiative bietet Vernetzungsräume, Transferangebote und Innovationsimpulse, um breitere und diversere Zielgruppen anzusprechen
- im Fokus: Stärkung der MINT-Kompetenzen und Förderung der nächsten Generation von Nachwuchskräften in den naturwissenschaftlich-technischen Bereichen
- Verbindung von schulischem und außerschulischem Lernen sowie der Unterstützung praxisorientierter Angebote

Bildungsberatung Steiermark

Anbieter*in, Land

Bildungsnetzwerk Steiermark, Österreich

Website

www.erwachsenenbildung-steiermark.at/info/

Zielgruppe

Erwachsene, besonders benachteiligte Gruppen

Besonderheiten

- anbieterneutrale und kostenfreie Beratung, fokussiert auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden
- umfassender Zugang zu Bildungsinformationen: Mit dem „Weiterbildungsnavi Steiermark“ werden Bildungsangebote übersichtlich und zugänglich gemacht

Ziele/Funktionen

- Ziel: Zugang zu lebenslangem Lernen erleichtern
- erhöhte Bildungsbeteiligung durch unabhängige Beratung sicherstellen
- Förderung benachteiligter Gruppen durch maßgeschneiderte Angebote
- Unterstützung von Frauen und Mädchen in ihrer beruflichen und bildungsspezifischen Entscheidungsfindung
- Weiterbildungsnavigator als zentrales Tool zur Orientierung in der Bildungslandschaft

Euroguidance Netzwerk

Anbieter*in, Land

OeAD-GmbH, Österreich mit europäischer Vernetzung

Website

www.euroguidance.eu

Zielgruppe

Bildungs- und Berufsberater*innen, Ratsuchende

Besonderheiten

- Bereitstellung von Informationen in über 20 Sprachen
- Unterstützung von Mobilitätsprogrammen wie Erasmus+

Ziele/Funktionen

- europaweite Vernetzung und Informationsbereitstellung zu Bildungs- und Berufsmöglichkeiten
- Förderung der Kompetenzentwicklung von Berater*innen
- Bereitstellung von Informationen zu europäischen Projekten und Veranstaltungen
- Unterstützung der Entwicklung der europäischen Dimension in der Bildungs- und Berufsberatung
- Förderung des Informations- und Beratungsangebots zur europaweiten Mobilität und beruflichen Entwicklung

Berufsorientierung als lebensbegleitender Prozess

Thüringer Berufsorientierungsmodell

Anbieter*in, Land

Bundesministerium für Bildung und Forschung, Deutschland

Websites

<https://www.berufsorientungsprogramm.de/bop/de/gute-praxis/berufsorientierung-digital-gestalten/das-thueringer-berufsorientierungsmodell/das-thueringer-berufsorientierungsmodell.html>

Zielgruppe

Schüler*innen, Lehrkräfte

Besonderheiten

- bietet Schulen strukturiertes Konzept zur Berufsorientierung, das auf entwicklungspsychologischen Ansätzen basiert
- Maßnahmen, durch die Schüler*innen ein besseres Verständnis für verschiedene Berufsfelder entwickeln und ihre persönlichen Stärken und Interessen identifizieren können

Ziele/Funktionen

- besteht aus drei Teilen
- Kompetenzmodell: definiert die kognitiven, handlungsbezogenen und motivationalen Voraussetzungen, die Schüler*innen benötigen, um berufliche Anforderungen zu bewältigen (Bildungsstandards, Lernziele und Messverfahren zur Bewertung dieser Standards)
- Kompetenzvermittlungsmodell: beschäftigt sich mit schulischen Maßnahmen zur Entwicklung der identifizierten Kompetenzen (Kriterien und Beispiele für effektive Lehr- und Lernprojekte)
- Implementationsmodell: enthält Materialien und Strategien zur Entwicklung der Berufsorientierung in Schulen (Fortbildungseinheiten und Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte und Schulleitungen)

Les Missions Locales

Anbieter*in, Land

La délégation à l'information et à la communication – DICOM, Frankreich

Website

www.travail-emploi.gouv.fr/les-missions-locales

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene

Besonderheiten

- lokale Verantwortung, kommunale Vernetzung, Bürger*innennähe und ganzheitliche Beratung
- hohe Erfolgsquote bei der Integration arbeitsloser Jugendlicher

Ziele/Funktionen

- regionale Einrichtungen, die überall in Frankreich zu finden sind
- Ziel: Jugendlichen in ihrem Lebensumfeld Ansprechpartner*innen und passende Angebote zu bieten
- individuelle Begleitung und Beratung für Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf
- individuelle Lebenssituation der Jugendlichen und umfasst neben den Themen Beschäftigung und Ausbildung auch Aspekte wie Gesundheit, Kultur, Freizeit und Unterkunft

Cité des Métiers

Anbieter*in, Land

Réseau International des Cités des métiers,
Frankreich

Website

www.reseaucitesdesmetiers.org/la-cite-des-metiers-de-demain?lang=en

Zielgruppe

Jugendliche und Erwachsene, Studierende und Berufstätige, während der gesamten Schul- und Berufslaufbahn

Besonderheiten

- Beispiel für effektive Praxis, da sie umfassende, barrierefreie Unterstützung für alle bieten
- Angebot wird kontinuierlich den Bedürfnissen der Nutzer*innen angepasst und neue Technologien werden integriert, was die Relevanz der Cité des Métiers unterstreicht

Ziele/Funktionen

- Zentrum, das Orientierung, Beratung und Informationen zu Karrieren, Ausbildungen und dem Berufsleben bietet
- Ziel: Besucher*innen dabei zu helfen, sich im Berufs- und Arbeitsleben besser zu rechtzufinden
- Zugang über einen der lokalen Standorte oder online
- Anlaufstellen sind niederschwellig und beruhen auf den Grundsätzen Zugänglichkeit, Anonymität und Kostenfreiheit

LERNFEST Winterthur

Anbieter*in, Land

Cabcoach und YOCO Your Communication GmbH, Schweiz

Website

www.lernfest.ch

Zielgruppe

Jugendliche und Erwachsene, bildungsbenachteiligte Personen

Besonderheiten

- niederschwellige Zugänglichkeit und spielerische Umsetzung
- bringt Menschen aller Altersgruppen und Bildungsniveaus zusammen, um das Konzept des lebenslangen Lernens zu fördern
- breite Einbindung von Akteur*innen aus Politik, Bildungs- und Arbeitswelt
- weltweite Anerkennung und Patronat der UNESCO

Ziele/Funktionen

- Ziel: durch gemeinsame Aktionen den Standort Schweiz als lernfördernde Umgebung zu stärken
- niederschwellige Zugänglichkeit und spielerische Umsetzung
- Sensibilisierung und Motivation für lebenslanges Lernen
- Vernetzung zwischen verschiedenen Bildungsinstitutionen und Regionen
- Stärkung des Standorts Schweiz als lernfördernde Umgebung

Passgenaue Berufsorientierungsangebote

Femmes-Tische

Anbieter*in, Land

Geschäftsstelle Femmes-Tische, Schweiz

Websites

www.femmetische.ch

Zielgruppe

Migrant*innen, Eltern/Erziehungsberechtigte

Besonderheiten

- erreicht Menschen, die sich von herkömmlichen Angeboten nicht angesprochen fühlen
- leistet einen Beitrag zur Förderung von Kindern und ihren Familien
- baut Brücken zwischen Fachstellen und zugewanderten Familien, stärkt soziale Netzwerke und fördert die Inklusion

Ziele/Funktionen

- organisierte Gesprächsrunden für Frauen und Männer (mit Migrationshintergrund)
- Einladung durch eine*n Moderator*in an 6 bis 8 interessierte Personen
- Moderation leitet mithilfe vorgefertigter Sets das Gespräch und gibt Informationen zu verschiedenen Teilbereichen
- Vermittlung von Informationen zu Themen wie Berufswahl und Bildung
- Ausbildung von Eltern zu Multiplikator*innen
- Verbesserung des Zugangs zur Berufsbildung für Jugendliche
- Förderung des Austauschs und der Integration von Menschen mit Migrationserfahrung

Bildungspass

Anbieter*in, Land

die chance Agentur gemeinnützige GmbH, Österreich

Website

www.bildungspass.die-chance.at

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte

Besonderheiten

- kostenloses, strukturiertes und aufbauendes Konzept, das alle Schulstufen abdeckt und Eltern aktiv in ihrer Ausbildungs- und Bildungspflicht unterstützt
- Kombination aus zeiteffizienter, unkomplizierter Kommunikation durch Online-Webinare, mehrsprachiger Unterstützung durch Native Speaker und Bereitstellung individueller Förderangebote

Ziele/Funktionen

- jährliches Begleitheft für Eltern
- einführender Elternabend pro Schulstufe (auch als Webinar)
- leicht zugängliche und kostenlose Ressourcen
- kombiniert präventive Maßnahmen mit gezielter Elternarbeit
- professionelle Hilfe für Eltern von bestehenden Institutionen und profitieren von Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt, Mobbing, Stress, Sucht und weitere Herausforderungen
- Vernetzung der Eltern, etwa durch ein Buddy-System
- auch vertiefende Maßnahmen wie Beratung, Coaching und Sprachtraining kostenlos angeboten

Du kannst was!

Anbieter*in, Land

BFI Salzburg BildungsGmbH, Österreich

Website

www.bfi-sbg.at/bildungsprojekte/projekte_europaeische_union/du-kannst-was

Zielgruppe

Personen ab 22 Jahren, die Erfahrung in bestimmten Berufen haben, keinen Berufsabschluss besitzen oder seit längerer Zeit nicht mehr im erlernten Beruf tätig sind, oder deren im Herkunftsland erworbene Bildungsabschlüsse in Österreich nicht anerkannt werden

Besonderheiten

- strukturierte Möglichkeit, bereits vorhandene Fähigkeiten durch einen offiziellen Lehrabschluss bestätigen zu lassen, was den Zugang zu besseren beruflichen Perspektiven erleichtert
- durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie durch das Land Salzburg und die Arbeiterkammer (AK) Salzburg finanziert

Ziele/Funktionen

- gezielte Anerkennung informell erworbener Kompetenzen durch offiziellen Lehrabschluss
- Förderung der beruflichen Inklusion und Bekämpfung von Arbeitslosigkeit
- Unterstützung von benachteiligten und von Ausgrenzung bedrohten Personengruppen, wie Menschen ohne formalen Berufsabschluss, Migrantinnen und ältere Arbeitnehmerinnen (50+)
- zuerst Erstgespräch im Rahmen der AK Kompetenzberatung am Berufsförderungsinstitut (BFI) Salzburg
- anschließend gezielte Workshops und Weiterbildungsmaßnahmen, die auf die individuelle Situation der Teilnehmenden abgestimmt sind

Aivy

Anbieter*in, Land

Aivy GmbH, Transnational (global)

Website

www.aivy.app

Zielgruppe

Personalentscheider*innen in Unternehmen sowie Bewerber*innen

Besonderheiten

- Einsatz von Gamification und psychometrischen Testverfahren zur Eignungsdiagnostik
- Objektive und wissenschaftlich fundierte Analyse von Talenten und Passung zu offenen Stellen

Ziele/Funktionen

- Unterstützung von Personalentscheider*innen bei der Sichtbarmachung individueller Stärken
- Förderung von Chancengleichheit und Diversität im Auswahlprozess
- Nutzung von digitalen Tools zur Unterstützung der Berufsorientierung und des Rekrutierungsprozesses
- Unterstützung von Personen bei der Identifizierung ihrer Stärken und der Suche nach passenden Berufswegen

Praktische Berufsorientierung

Serena Supergreen

Anbieter*in, Land

Bundesministerium Bildung und Forschung,
Deutschland

Websites

serena.thegoodevil.com

Zielgruppe

Schüler*innen (12-16 Jahre)

Besonderheiten

- Gamification mit character progression
- einzigartige Kombination aus interaktivem Gameplay und praxisnahem Lernen im Bereich der Erneuerbaren Energien
- legt besonderen Wert auf die gesellschaftlich bedeutende Rolle der Nachhaltigkeit in diesem Berufsfeld

Ziele/Funktionen

- Ziel: insbesondere das Interesse von Mädchen an technischen Ausbildungsberufen im Bereich der Erneuerbaren Energien zu wecken
- simuliert realistische technische Herausforderungen und liefert ergänzendes Unterrichtsmaterial sowie umfassende Informationen zu Berufsfeldern
- App zum Download
- Spiel zum Erkunden von diversen MINT & Green Berufen
- Technische Aufgaben lösen (z.B. Windrad reparieren) um Einblick in MINT-Bereiche zu bekommen

Dein erster Tag

Anbieter*in, Land

Studio2B GmbH, Deutschland

Website

www.deinerstertag.de

Zielgruppe

Schüler*innen der 7. bis 11. Jahrgangsstufe

Besonderheiten

- umfassende digitale Berufsorientierung, die verschiedene Medienformate kombiniert
- Bereitstellung kostenloser Materialien für den Berufsorientierungsunterricht und die Vielfalt der verfügbaren Medienformate

Ziele/Funktionen

- Ziel: breiteres Spektrum an Berufen vorzustellen, als Schüler*innen normalerweise über Schule oder privates Umfeld kennenlernen würden
- Schulen haben die Möglichkeit, sich zweimal jährlich kostenfrei eine Medienbox zur Berufsorientierung auszuleihen
- VR-Brillen und Videostreaming für ihren Berufsorientierungsunterricht zu nutzen und in über 260 Videos Einblicke in verschiedenste Betriebe zu erhalten
- 360-Grad Betriebsbesichtigungen, pädagogische Materialien, interaktive Arbeitshefte, Kompaktvideos (#kurzerklärt), 36 digitale Lerneinheiten und über 280 Videos von unterschiedlichen Betrieben

Wissenswerkstadt Bielefeld

Anbieter*in, Land

Bielefeld Marketing GmbH, Deutschland

Website

www.wissenswerkstadt.de

Zielgruppe

die gesamte Stadtgesellschaft, inklusive Schüler*innen, Lehrkräfte, Wissenschaftler*innen, Tourist*innen und lokale Unternehmen

Besonderheiten

- interdisziplinärer Ansatz, der verschiedene Bereiche wie Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft verbindet
- vielfältiges Angebot an interaktiven und kreativen Möglichkeiten zur Wissensvermittlung
- offenes Konzept, das Wissen für alle zugänglich macht und nicht nur auf Expert*innen ausgerichtet ist

Ziele/Funktionen

- physischer Ort der Berufsorientierung
- Etablierung einer Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Stadtgesellschaft und Tourismus
- Förderung der Wissensvermittlung und -aneignung in verschiedenen Bereichen
- Wissens- und Kompetenzförderung in einem kreativen und zugänglichen Umfeld
- vielfältige Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten

EnterTechnik

Anbieter*in, Land

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V., Deutschland

Website

www.entertechnik.de

Zielgruppe

junge Frauen mit Schulabschluss (MSA, Fach-Abitur, Abitur) und ohne Ausbildungs- oder Studienabschluss

Besonderheiten

- einjähriges Programm, das Frauen bis zu vier technische Berufe näher bringt
- Teilnehmerinnen erhalten ca. 400,- Euro im Monat wie bei einem Freiwilligen Jahr

Ziele/Funktionen

- Teilnehmerinnen können sich in technischen Berufen in unterschiedlichen Unternehmen oder Organisationen ausprobieren
- Informationen über den beruflichen Alltag und Möglichkeit, technische Fähigkeiten zu entdecken und auszubauen
- Förderung von Frauen in MINT-Berufen, um Geschlechterunterschiede bei der Berufswahl zu berücksichtigen
- Berufsorientierung in zukunftssicheren/ besonders nachgefragten Bereichen (MINT)

Berufsorientierung im Kontext zukunftsorientierter Berufsfelder

First® LEGO® League

Anbieter*in, Land

HANDS on TECHNOLOGY e.V., Deutschland, Österreich und Schweiz

Websites

www.first-lego-league.org/de/

Zielgruppe

Kinder/Jugendliche im Alter von 4-16 Jahre

Besonderheiten

- Grundlage ist ein Roboter-Wettbewerb, bei dem Kinder und Jugendliche mit Hilfe eines Roboters eine knifflige „Mission“ zu erfüllen haben
- Kinder und Jugendlichen forschen innerhalb eines Teams zu einem vorgegebenen Thema, planen, programmieren und testen einen vollautomatischen Roboter

Ziele/Funktionen

- 3 Angebote: Discover (für 4- bis 6-Jährige), Explore (für 6- bis 10-Jährige) und Challenge (für 9- bis 16-Jährige)
- bietet spielerische Auseinandersetzung mit Wissenschaft und Technik
- zur Verfügung werden Unterrichtsmaterialien (Lego-Sets), Infobroschüren für die Gruppe etc. gestellt
- Teilnehmer*innen arbeiten in Teams an Projekten, die von Robotik bis zu Forschungsthemen reichen
- regionale Wettbewerbe
- Treffen finden regelmäßig für mind. 10-12 Wochen statt, um die Projektergebnisse zu planen und anschließend zu präsentieren

mint:pink

Anbieter*in, Land

Initiative Naturwissenschaft & Technik NAT gGmbH, Deutschland

Website

www.nat.hamburg/angebote/programme/mint-pink

Zielgruppe

Schülerinnen der Mittelstufe

Besonderheiten

- motiviert gezielt junge Mädchen für MINT-Fächer, die traditionell von Frauen weniger frequentiert werden
- realer Einblick durch praxisnahe Erfahrungen und direkten Kontakt mit Fachfrauen aus den Berufsfeldern Ingenieurwesen, Forschung und Informatik

Ziele/Funktionen

- in vier Programmtagen besuchen Schülerinnen Unternehmen und Forschungseinrichtungen, um praktische Einblicke zu gewinnen
- Austausch mit Ingenieurinnen, Forscherinnen und Informatikerinnen
- Schülerinnen erhalten wertvolle Informationen über unterschiedliche MINT-Berufe sowie deren Anforderungen
- Initiative vereint mehr als 145 Organisationen, darunter Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen, Stiftungen und Behörden

Haus der Digitalisierung

Anbieter*in, Land

ecoplus Digital GmbH, Niederösterreich

Website

www.virtuelleshaus.at

Zielgruppe

Klein- und Mittelunternehmen, Schüler*innen, Studierende, Wirtschaftstreibende und die Allgemeinheit

Besonderheiten

- interaktive Ausstellung
- multifunktionale Einrichtung mit Showroom, Eventbereich, Hörsälen, Büroeinheiten und Wissenschaftslabor

Ziele/Funktionen

- Unterstützung von Klein- und Mittelunternehmen sowie der Allgemeinheit bei der digitalen Transformation
- Vermittlung von Digitalisierungsthemen für alle Altersgruppen
- Förderung der digitalen Kompetenzentwicklung, insbesondere für benachteiligte und von Ausgrenzung bedrohte Personengruppen
- Schaffung eines zentralen Ortes für Digitalisierung, um die digitale Kompetenzentwicklung zu fördern
- erlebnisorientierte Vermittlung von Inhalten, um Berührungspunkte abzubauen

Mentoren für die Pflege

Anbieter*in, Land

Bayerisches Landesamt für Pflege, Deutschland

Website

www.lfp.bayern.de/mfp/

Zielgruppe

Auszubildende der generalistischen Pflegeausbildung, Praxisanleitende in Bayern

Besonderheiten

- vertrauliche und individuell zugeschnittene Beratung für Auszubildende
- interaktive Workshops direkt an Pflegeschulen und Ausbildungsstätten

Ziele/Funktionen

- Reduzierung von Ausbildungsabbrüchen in der Pflege
- Unterstützung von Auszubildenden in herausfordernden Situationen
- Förderung der Vernetzung zwischen Akteur*innen der Pflegeausbildung
- Identifizierung von Gründen für Ausbildungsabbrüche und Entwicklung von Handlungsempfehlungen
- Bereitstellung von praxisorientierten, interaktiven Workshops
- Bayernweites Monitoring der Pflegeausbildung zur Verbesserung der Ausbildungssituation

Zielgruppenspezifische Kommunikation der Angebote

Tag der Berufe

Anbieter*in, Land

Bundesagentur für Arbeit (BA), Deutschland

Websites

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-sat/tag-der-berufe

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte, Schüler*innen

Besonderheiten

- aktive Einbindung der Eltern in den Berufswahlprozess ihrer Kinder und gezielte Unterstützung für Kinder
- Sensibilisierung der Eltern und Kinder für Neuerungen in der Arbeitswelt
- Chancen der Digitalisierung werden anhand der im Betrieb genutzten Technik anschaulich dargestellt

Ziele/Funktionen

- Beratung direkt in regionalen Unternehmen
- Ausbildungsbetriebe öffnen ihre Türen für interessierte Schüler*innen sowie deren Eltern, bieten Einblicke in den Betriebsalltag und erläutern die Anforderungen und Praxis der Ausbildungsberufe
- Tag beginnt mit einer Begrüßung, gefolgt von drei Tischgesprächen mit Mitarbeitenden zu den Themen „Interessen in der Freizeit“, „Lieblingsfächer in der Schule“ und „Mein Traumberuf“
- anschließend Gespräch mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- außerdem Besuch verschiedener interaktiver Stationen (z.B. Büroarbeitsplätze, LKW-Cockpits, Baustellen mit neuer Technologie, Drohnenanwendungen, Baustoffprüfungen oder Betonwerke und Werkstätten)

KAUSA-Transfer Elternarbeit @OST

Anbieter*in, Land

Bundesministerium für Bildung und Forschung, Deutschland

Website

www.bildungsketten.de/bildungsketten/shareddocs/projekte/de/karte/kausa-transfer-elternarbeit-ost-dresden.html

Zielgruppe

Eltern, die über Ausländer-, Integrations- und Migrationsbeiräte erreicht werden sollen

Besonderheiten

- durch Nutzung verschiedener Kommunikationskanäle werden Eltern niedrigschwellig erreicht und bedarfsorientiert beraten
- Integration von Eltern mit Flucht- oder Migrationshintergrund in den Ausbildungskontext

Ziele/Funktionen

- Ziel: Beiräten die Fähigkeiten vermitteln, qualifizierte Beratungen zur dualen Ausbildung anzubieten und das Wissen weitreichend zu verbreiten
- Projekt beinhaltet Schulung, Begleitung und Mentoring in drei Phasen
- 1. Phase: Projektvorstellungen in Beiratsitzungen durchgeführt, um interessierte Beiratsmitglieder zu gewinnen
- 2. Phase: Schulungen für interessierte Beiratsmitglieder, die detaillierte Informationen zur Elternarbeit erhalten
- 3. Phase: geschulte Beiratsmitglieder setzen ihr Wissen praktisch um, indem sie Veranstaltungen organisieren und Einzelberatungen durchführen

DUO for a JOB

Anbieter*in, Land

DUO for a JOB, Belgien

Website

www.duoforajob.org

Zielgruppe

junge Menschen mit Migrationshintergrund (Mentees), ältere Fachkräfte über 50 Jahre (Mentor*innen)

Besonderheiten

- generationsübergreifendes und interkulturelles Mentoring-Modell
- hohe Erfolgsquote: 71 % der Mentees finden innerhalb von 12 Monaten eine Anstellung

Ziele/Funktionen

- Förderung der beruflichen Integration junger Migrant*innen
- Wertschätzung der Fähigkeiten und Erfahrungen älterer Menschen
- Stärkung des sozialen Zusammenhalts zwischen Generationen und Kulturen
- individuelle Unterstützung und Kompetenzentwicklung durch Mentor*innen
- Verbesserung der Sprachkenntnisse und Erweiterung beruflicher Netzwerke
- Abbau von Ungleichheiten im Zugang zum Arbeitsmarkt und Bekämpfung von Diskriminierung

#InnovativeFrauen

Anbieter*in, Land

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., Deutschland

Website

www.innovative-frauen.de

Zielgruppe

Wissenschaftlerinnen, Studentinnen und Schülerinnen

Besonderheiten

- Sichtbarkeit von Wissenschaftlerinnen, Forscherinnen und Leistungsträgerinnen sowie Innovatorinnen wird maßgeblich erhöht
- gleichberechtigte Darstellung von innovativen Frauen und Männern in der medialen Berichterstattung wird vorangetrieben

Ziele/Funktionen

- Datenbank mit Profilen von exzellenten Frauen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft
- Erhöhung der Sichtbarkeit und Vernetzung von innovativen Frauen
- Förderung der Gleichstellung und Reduzierung von Geschlechterungleichheiten in der öffentlichen Wahrnehmung von Expertinnen